



Neues von der Rollstuhl-Sportgemeinschaft Koblenz e.V. - Ausgabe 02-2011 vom 29.01.2011

RSG mit schlechter Trefferquote

Zwei Niederlagen für Koblenz in der Rollstuhl-Regionalliga – Christian Meyer fehlte sehr

Die eine Niederlage hatte man erwartet, die andere nicht. Die RSG Koblenz musste sich am 12. Spieltag der Rollstuhlbasketball-Regionalliga Mitte im Rehacenter Luxemburg nicht nur dem hoch favorisierten Tabellenzweiten Lux Rollers mit 24:72 (9:34) geschlagen geben, sondern unterlag auch noch der RSG Ludwigshafen mit 42:55 (24:13). Gastgeber Luxemburg war der RSG in jeder Hinsicht deutlich überlegen, hinzu kam die schlechte Wurfausbeute der Koblenzer. „Die Trefferquote ist unser altes Problem“, stellte RSG-Abteilungsleiter Alexander Burg fest.

Im zweiten Spiel gegen den Vorletzten Ludwigshafen sah es eine Halbzeit lang so aus, als könne der Hinspiel-Erfolg (47:36) wiederholt werden. Die RSG Koblenz dominierte das erste Viertel (12:3) und baute den Vorsprung bis zur Pause auf elf Zähler aus. Dann jedoch traf man den Korb nicht mehr, während beim Gegner fast jeder Wurf saß. Im Schlussviertel brachen die Koblenzer, bei denen Christian Meyer schmerzlich vermisst wurde, regelrecht ein. „Mit unserem Center und Top-Scorer hätte es anders ausgesehen“, so Alexander Burg.

In ihrem zweiten Heimspieltag am 19. Februar (in der Uni-Turnhalle Koblenz-Metternich!) erwartet die RSG Koblenz, die als Tabellensechster (4:12) nur noch zwei Zähler Vorsprung vor den beiden Letzten Ludwigshafen und Bad Wildungen (je 2:14) hat, SFD Bad Kreuznach und den Meisterschaftsfavoriten Rolling Devils Kaiserslautern.

Thomas Wächtler

RSG: Müller (10 Punkte gegen Lux Rollers/14 Punkte gegen Ludwigshafen), Heymann (6/6), Adams (4/8), Güntner (0/4), Krämer (2/4), Burg (2/6), Crass, Putze.

Spende auf dem Weihnachtsmarkt



Wenn auch etwas verspätet, weil in der letzten Ausgabe von RSG Aktuell kein Platz mehr war: Ein besonderer Dank für eine Spende geht an die Eltern unseres Basketballspielers Florian Krämer, die in dem schönen (1970 nach Neuwied eingemeindeten) Städtchen Engers eine Gärtnerei mit Blumenhaus betreiben und den stimmungsvollen vorweihnachtlichen Nußknackermarkt vor dem Engenser Barockschloss mit einer Spende über 300 Euro an die RSG Koblenz verbunden haben.

Anmerkung: Auch der Vereinsvorsitzende wohnt in Engers und ist seiner Heimatstadt sehr verbunden.

Bogenschießen

Bei den Landesmeisterschaften des Bogen-Sportverbands Rheinland-Pfalz am 23.01.2011 in Mommenheim wurde Patrick Drescher Landesmeister in der Behindertenklasse.

Herzlichen Glückwunsch



Kinder- und Jugendsport

JUROBACUP-Spieltag in Koblenz am Samstag, 26. März 2011 Eltern und Freunde, die backen, Salate machen anschreiben oder irgendwie helfen möchten sind herzlich willkommen! Arno Becker (siehe „Adressen“ auf Seite 6) freut sich auf tatkräftige Mithilfe

Tischtennis

Vorbericht zum 2. Spieltag in der 1. Bundesliga am 29. Jan. 2011 in Mastershausen

Ursprünglich sollte der Spieltag Anfang Dezember 2010 stattfinden, aber durch den heftigen Wintereinbruch wurde er auf Ende Januar 2011 verlegt. Leider ist dies für die 2. Mannschaft der RSG Koblenz nicht so gut, denn ihr Spitzenspieler Charly Weber wird an diesem Spieltag fehlen. Dafür springt Altmeister und Lokalmatador Alex Nicolay in die Bresche und wird versuchen, an der Seite von Christof Müller zumindest das Kellerduell gegen Husum zu gewinnen. In den Spielen gegen Frankfurt, Bayreuth und Berlin sind die Chancen auf einen Sieg sehr gering.

Die 1. Mannschaft der RSG Koblenz kann in Bestbesetzung mit Selcuk Cetin und Sven Schulz antreten und wird versuchen, die Tabellenführung zu verteidigen. Sie haben die gleichen Gegner wie Koblenz 2, die sie allerdings alle schlagen können. Dadurch wäre Koblenz 1 weiterhin ungeschlagen und der Titelverteidigung ein gutes Stück näher gekommen.



Werner Niebergall

* 04. Jan. 1949

+ 05. Jan. 2011

Mit tiefer Bestürzung haben wir erfahren, dass unser langjähriges Vereinsmitglied und aktiver Tischtennisspieler verstorben ist.

Er war ein stets vorbildlicher und zuverlässiger Sportler und Mensch.

Wir verlieren mit ihm einen wertvollen Menschen. Er wird immer in unserer Erinnerung weiter leben.

Rollstuhl-Sportgemeinschaft Koblenz e.V.

Für ihre **Spenden** bedanken wir uns gerne bei
EMW Filtertechnik, Diez
Gärtnerei Krämer, Neuwied
MM Cosmetic GmbH, Anhausen

Transitiv, Polch
Christoph Werner, Breitscheid

Als **neues Vereinsmitglied** begrüßen wir herzlich *Stefanie Hallwas, Neuwied*

Der DRS bittet um Unterstützung - Mail vom 12.01.2011:

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Mitglieder des Deutschen Rollstuhl-Sportverbandes,

im Rahmen seines Studiums der Publizistik an der Freien Universität Berlin befasst sich Herr Oliver Kuckuk mit der Öffentlichkeitsarbeit im Verbandswesen - besonderes Interesse gilt dabei der Nutzung von Kommunikationsmitteln im Behindertensport. Für seine Abschlussarbeit hat er diesbezüglich einen Fragebogen entwickelt, um mehr über die Interessen und Motive der Mitglieder des DRS e.V. zu erfahren. Herr Kuckuk hat deshalb um unsere Unterstützung gebeten und arbeitet nun eng mit dem DRS-Referat "Sport & Öffentlichkeitsarbeit" zusammen.

Auch für uns als Verband sind die Ergebnisse dieser Mitgliederbefragung von großem Interesse, da wir stets bemüht sind, unseren Service sowie Inhalte und Form von Print- und Digitalmedien (Website, wöchentliche Newsletter, Verbandsmagazin "Sport + Mobilität") zu verbessern und diese den Wünschen und Bedürfnissen unserer Mitglieder anzupassen.

Deshalb würden wir uns sehr freuen, wenn Sie zahlreich an der Befragung teilnehmen! Sie steht Ihnen online unter www.socsisurvey.de/drsev zur Verfügung. Jegliche Angaben werden streng vertraulich behandelt und werden in der Arbeit anonymisiert.

Sofern Sie etwaige Rückfragen haben, können Sie Herrn Kuckuk unter der Email-Adresse olliwa@zedat.fu-berlin.de kontaktieren.

Für Ihre Unterstützung möchten wir uns schon jetzt recht herzlich bedanken.

Mit freundlichen Grüßen,
Ihr DRS-Team - Malte Wittmershaus

Zum Jahresanfang wurden jetzt weitere Termine für das Jahr 2011 festgelegt. Diese wurden in den Vereinskalendar aufgenommen, damit sie bei persönlichen Planungen berücksichtigt werden können.

| RSG Koblenz - Vereinskalendar Stand 30.01.2011 | | | |
|---|------------|--------------------------------------|-------------------|
| 23.01.2011 | BB | Spieltag RLM | |
| 29.01.2011 | TT | 2. Spieltag 1. Bundesliga | Mastershausen |
| 12./13.02.2011 | Rugby | 2. BL Süd Spieltag 2 | Illerrieden |
| 18.-20.02.2011 | Rugby | Donnersberg-Cup | Rheinsberg |
| 19.02.2011 | BB | Spieltag RLM | |
| 20.02.2011 | TT | Regional-Meisterschaften | Koblenz |
| 04.-06.03.2011 | Rugby | Kappen-Cup | Heidelberg |
| 05.03.2011 | BB | Spieltag RLM | |
| 05.03.2011 | TT | Deutschland-Pokal | Rheinsberg |
| 12.03.2011 | BB | Spieltag RLM | |
| 19.03.2011 | TT | 3. Spieltag 1. Bundesliga | Bayreuth |
| 19.03.2011 | TT | Qualifikation DM und Bundesrangliste | Bielefeld |
| 19./20.03.2011 | Rugby | 1. BL Spieltag 2 | Köln |
| 26.03.2011 | Kegeln | Landesmeisterschaften | Morbach |
| 26.03.2011 | KiJu-Sport | JUROBACUP-Turnier | Koblenz |
| 26./27.03.2011 | Rugby | Championsleague Spieltag 1 | Heidelberg |
| 27.03.2011 | TT | 3. Spieltag Regionalliga Mitte | Koblenz |
| 02.04.2011 | TT | 3. Spieltag 2. Bundesliga Süd | Mastershausen |
| 09.04.2011 | TT | 4. Spieltag 1. Bundesliga | Berlin |
| 15.-17.04.2011 | Rugby | Bernd-Best-Turnier | Köln |
| 15.04.2011 | TT | DM Doppel und Mixed | Frankfurt-Kalbach |
| 16.04.2011 | TT | DM Einzel | Frankfurt-Kalbach |
| 30.04.2011 | TT | 4 Spieltag 2. Bundesliga Süd | Mastershausen |
| 30.04.2011 | Rugby | Süddeutsche Low Point Meisterschaft | Schmieden |
| 30.04.-1.5.2011 | Rugby | Championsleague Spieltag 2 | Frankfurt |
| 07./08.05.2011 | Rugby | 1. BL Spieltag 3 | Koblenz |
| 14./15.05.2011 | Rugby | 2. BL Süd Spieltag 3 | München |
| 21./22.05.2011 | Rugby | Championsleague Spieltag 3 | Heidelberg |
| 28./29.05.2011 | Rugby | Glottz Challenge | Schmieden |
| 04.06.2011 | TT | Bundesrangliste | Aalen |
| 04./05.06.2011 | Rugby | Championsleague Spieltag 4 | Karlsruhe |
| 16.-18.06.2011 | TT | Weltranglistenturnier | Bayreuth |
| 18./19.06.2011 | Rugby | Real Deal | Karlsruhe |
| 1./2.07.2011 | Kegeln | Deutsche Meisterschaften | Oberthal/Saarland |
| 02./03.07.2011 | Rugby | Championsleague Spieltag 5 | Heidelberg |
| 09./10.07.2011 | Rugby | 1 BL Spieltag 4 | München |
| in den Sommerferien | für alle | Basketball-Jedermann-Turnier | Koblenz |
| 20.08.2011 | alle | Sommerfest | Koblenz |
| 11.09.2011 | TT | Einladungsturnier | Koblenz |
| 17.09.2011 | TT | Deutschland-Pokal | Dortmund |
| 08.10.2011 | TT | Deutschland-Pokal | Bad Blankenburg |
| 15.10.2011 | alle | Mitgliederversammlung | Koblenz |
| 29./30.10.2011 | Rugby | Einladungsturnier | Koblenz |
| 10.12.2011 | alle | Weihnachtsfeier | Koblenz |

Muss man nicht immer akzeptieren:

Nachuntersuchungen durch den MDK

Wenn die Krankenkasse oder direkt der MDK Pflegebedürftigen einen Hausbesuch ankündigt, geht es oft um eine bereits festgestellte Pflegestufe. Dabei soll überprüft werden, ob die ursprüngliche Einstufung in die Pflegestufe I, II oder III noch angemessen ist. Überraschung: Dabei geht es üblicherweise nicht um eine Höherstufung (das ist schon bei einem eigenen Antrag wegen erhöhtem Pflegebedarf schwer genug), sondern darum durch Herabstufungen Kosten einzusparen.

Dürfen die Kassen das? Prinzipiell ja. Grundlage dafür ist § 18 Abs. 2 Satz 5 SGB XI (Soziale Pflegeversicherung). Aber es gibt zwei Ausnahmen, die auch durch höchstrichterliche Urteile eindeutig geklärt sind:

1.) Wurde jemand beim Inkrafttreten der Pflegeversicherung zum 1.1.1995 wegen „Schwerpflegebedürftigkeit“ nach SGB V (Krankenkassenrecht) automatisch in die Pflegestufe II eingestuft und existiert die Behinderung/die Krankheit noch (ist also „chronisch“), kann auch die Krankenkasse daran nichts rütteln. Erkennbar daran, dass bis zum 1.4.1995 von der Krankenkasse 400 DM „Schwerpflegegeld“ gezahlt wurden, auch wenn u. U. ein Teil davon auf Pflegegeld nach dem BSHG oder auf Landespflegegeld angerechnet wurde. Eventuelle Ungerechtigkeiten hat der Gesetzgeber dabei bewusst in Kauf genommen (BSG Az. B3 P20/00 R, B3 P 21/00 R und weitere).

2.) Nach Beginn der Pflegeversicherung am 1.1.1995 wurde durch den MDK eine Pflegestufe festgestellt. Ist der Grund dafür eine dauerhafte Einschränkung, bei der eine Besserung oder gar Heilung nicht zu erwarten ist (Beispiele: Querschnittlähmung, MS, Spina Bifida, Muskeldystrophie usw.) kann – ebenso

wie bei Fall 1) – eine Nachuntersuchung abgelehnt werden. Das ist besonders wichtig, weil im Gegensatz zu der ersten Variante eine möglicherweise festgestellte „Besserung“ von der Pflegekasse angenommen werden darf. Bei der allgemein bekannten Kassenfreundlichkeit des MDK oder weil der neue Gutachter eine andere Auffassung von Pflegebedürftigkeit hat als sein(e) Vorgänger/in (oder man hat vielleicht etwas missverständlich erläutert) bleibt einem bei einer Rückstufung nichts anders übrig als ein aufwändiges und nervenaufreibendes Widerspruchsverfahren. Selbst ein Hinweis im Vorgutachten, dass eine Folgebegutachtung nicht erforderlich ist, kann manche Kasse nicht davon abhalten, den MDK trotzdem erneut auf den Weg zu schicken.

Gute Besserung?!

Besser ist es, man lehnt eine weitere Untersuchung von vornherein mit Begründung ab. Das sollte möglichst umgehend nach Erhalt der Besuchsankündigung geschehen, kann aber notfalls noch beim Hausbesuch durch Übergabe des Schreibens (bei Ankündigung durch den MDK) bzw. einer Kopie des Briefes an die Krankenkasse geschehen. Wichtig: die Ablehnung muss gegenüber der Krankenkasse

Anschrift (Krankenkasse)

Versicherungsnummer/Service Nummer...

Sehr geehrte Damen und Herren,

ich erhielt am ... ein Schreiben, in dem mir mitgeteilt wurde, dass Sie den Auftrag für eine Wiederholungsbegutachtung erteilt haben. Dieser Absicht widerspreche ich. Eine Nachuntersuchung wird von mir abgelehnt.

Wie Ihnen auch aus Ihren Unterlagen bekannt ist, bin ich ... (Krankheitsbild) ein Zustand, der eine Besserung unzweifelhaft ausschließt. Auch eine deutliche Veränderung des Gesundheitszustandes zum Positiven hin ist nicht zu erwarten.

Ich verweise dazu auf das auch Ihnen bekannte BSG-Urteil Az. B 3 P 20 /00 R und das Urteil des SG Potsdam Az 511 P 51/98. Die Auffassung des BSG wurde in einer Vielzahl weiterer Entscheidungen regelmäßig bestätigt, wovon ich nur beispielhaft die BSG Urteile Az B 3 P 21/00 R, B 3 P 7/03 R, B 3 P 9/01 R oder Bayerisches LSG Az L 7 B 25/00, LSG Baden Württemberg Az L 4 P 1152/02 aufführe.

In allen Urteilen wird der Auffassung des BSG gefolgt, dass eine Nachuntersuchung nach § 18 Abs. 2 Satz 5 SGB XI nicht erforderlich ist, wenn mit einer wesentlichen Änderung des Hilfebedarfs nicht zu rechnen ist und das ist bei meinem Krankheitsbild nun einmal der Fall.

Bitte informieren Sie auch den MDK entsprechend.

Mit freundlichen Grüßen

Musterbrief

erfolgen. Denn sie ist der Auftraggeber, nicht der MDK (siehe Musterbrief).

Nach einem Unfall oder nach dem Eintritt der Pflegebedürftigkeit aus anderen Gründen kann allerdings möglicherweise innerhalb der ersten vier oder fünf Jahre noch eine „Besserung“ (= Reduzierung des Hilfebedarfs) eintreten, und wenn dann der Gutachter eine Folgebegutachtung empfohlen hat, sind die vorgenannten Argumente nicht so einfach anzuwenden. Das könnte ja wirklich sein, weil man inzwischen fitter geworden ist und sich mit der Situation besser arrangiert hat. In diesem Fall ist es die eigene Entscheidung, ob man sich mit der Krankenkasse streiten will oder nicht doch lieber den friedlichen Weg geht.

Keine Nachteile

Nachteile können durch die Ablehnung zuerst einmal nicht entstehen, weil die Krankenkasse

verpflichtet ist, nicht nur vor einer beabsichtigten Änderung die Gelegenheit zur Anhörung zu geben, sondern auch selbst für den Fall, dass die dabei gebrachten Argumente nicht stichhaltig (genug) sind, die Zahlungen so lange nicht kürzen darf wie der geänderte Bescheid durch ein Widerspruchsverfahren nicht rechtskräftig geworden ist (§ 45 SGB 10).

Anders sieht es später aus: Wird erst im Klageverfahren entschieden, darf die Kasse die Zahlungen der Pflegeversicherung vorläufig kürzen. Bekommt man später Recht, muss sie die Differenz nachzahlen (allerdings ohne Zinsen). ■

Herbert Müller

Rechtsbeistand im Sozialrecht der
Fördergemeinschaft d. Querschnittgelähmten
in Deutschland e.V.

Freiherr-vom-Stein-Str. 47

56566 Neuwied-Engers

Tel.: 0 26 22-88 96-32; Fax: -36

E-Mail: h.mueller@engers.de

Erschienen in PARAPLEGIKER
Heft 3/2008

Was, wann, wo? Die Sport-Termine der RSG Koblenz - Februar 2011

| Abteilung | Wochentag | Von bis | Wo? | Anmerkungen |
|---------------------------------|------------|-----------------|----------------------------------|--|
| Basketball 1. Mannschaft | Dienstag | 18.00 - 20.00 h | Sporthalle Pollenfeldschule | |
| 1. Mannschaft | Donnerstag | 19.00 - 21.00 h | Sporthalle Comeniuschule | |
| Breitensportgruppe | Mittwoch | 15.30 - 17.30 h | Sporthalle Evang. Stift | |
| Breitensportgruppe | Samstag | 11.00 - 13.00 h | Sporthalle Evang. Stift | nicht am 23.02. |
| Boccia alle 2 Wochen | Mittwoch | 19.00 - 20.30 h | Sporthalle Evang. Stift | am 02.02. und 16.02. |
| Bogenschießen | Mittwoch | 17.00 - 19.00 h | Kegelbahn Evang. Stift | |
| Kinderschwimmen | | | | |
| klein (gerade Woche) | Dienstag | 16.15-17.45 h | HTZ Neuwied | |
| groß (ungerade Woche) | Dienstag | 16.15-17.45 h | HTZ Neuwied | |
| Handbike | Dienstag | ab 14.00 h | Insel Niederwerth | z. Zt. Winterpause z. Zt. Winterpause |
| | Freitag | ab 14.00 h | Insel Niederwerth | |
| Kinder- und Jugend-Sport | | | | |
| Mu(tter+)Ki(nd)-Rollis | Freitag | 16.30-17.30 h | Tischtennisraum Evang. Stift | am 11.02. und 25.02. |
| Minis | Samstag | 13.00-14.00 h | Sporthalle Evang. Stift. | |
| Junioren | Samstag | 14.00-16.00 h | Sporthalle Evang. Stift | |
| Krafttraining | Samstag | 13.30-15.00 h | Krankengymnastik Evang. Stift | |
| Rugby | Mittwoch | 15.00-18.00 h | Sporthalle Oberwerth | |
| | Samstag | 16.00-18.00 h | Sporthalle Evang. Stift | 19.02. ab 16.30 h |
| Schwimmen | Samstag | 11.00-14.00 h | Schwimmbad Evang. Stift | |
| Tanztreff | Freitag | 18.00-19.30 h | Sporthalle Evang. Stift | |
| Tanzen - Formationstanz | Dienstag | 17.30-19.00 h | Rhein-Mosel-Fachklinik Andernach | |
| Teenie Tanzgruppe | Samstag | 15.30-16.30 h | Stift Koblenz, alle 4 Wochen | 19.02. 15.30 h |
| Tischtennis | Mittwoch | 15.00-19.00 h | Tischtennisraum Evang. Stift | |
| | Samstag | 10.00-14.00 h | Tischtennisraum Evang. Stift | |
| Übungen/Spiele | Samstag | 9.30-10.15 h | Sporthalle Evang. Stift | |
| Zirkeltraining | Samstag | 10.15-11.00 h | Sporthalle Evang. Stift | |

Die nächste Ausgabe von RSG AKTUELL (3/2011) erscheint am **28.02.2011** Redaktionsschluß **21.02.**
Infos, Fotos und Berichte bitte rechtzeitig per eMail an H.Mueller@rsg-koblenz.de

Kontaktadressen

Vereinsanschrift: Rollstuhl-Sportgemeinschaft Koblenz e.V. Freiherr-vom-Stein-Str. 47, 56566 Neuwied-Engers

| | | | |
|--|---|--|---|
| Vorstand Vorsitzender Presse/Internet (verantwortlich) | Herbert Müller Freiherr-vom-Stein-Str. 47, 56566 Neuwied Tel. 02622/889 632 Mo, Di, Do, Fr 10-13 u. 14-18 h eMail: H.Mueller@rsg-koblenz.de | Gymnastik/ Schwimmen | Arno Becker Am Bahnhof 1, 56751 Polch Tel. 0261/1371622 (d) 02654/881 681 (p.) eMail: A.Becker@rsg-koblenz.de |
| Sportwart | Tobias Krämer , Goldammerweg 7, 54550 Daun- Neunkirchen, Tel: 06592 957168 eMail: T.Kraemer@rsg-koblenz.de | Handbike | Thomas Schweikert Ringstraße 23, 56203 Höhr-Grenzhausen Tel. 02624/5192 eMail: T.Schweikert@rsg-koblenz.de |
| Kassenwart | Alex Nicolay Zum Mautzbach 15 56869 Mastershausen Tel. 06545/1224 Fax 911 9125 eMail: A.Nicolay@rsg-koblenz.de | Kegeln | Josef Brandl Oberstr. 5, 65558 Langenscheid Tel. 06439/6250 eMail: J.Brandl@rsg-koblenz.de |
| Schriftführerin | Sabine Hickmann Untere Bell 4 55494 Rheinböllen Tel. 06764/2635 eMail: Sabine.Hickmann@rsg-koblenz.de | Kindersport Kinderschwimmen | Arno Becker (siehe Gymnastik/Schwimmen) |
| Büro | Marion Bölke Antoniusstraße 12, 50170 Kerpen Telefon 02273/592 678 eMail: M.Boelke@rsg-koblenz.de | Rugby | Tobias Krämer (siehe Sportwart) |
| Ansprechpartnerr Basketball | Alexander Burg Am Wassergraben 10 56410 Montabaur Tel. 02602/90805 eMail: A.Burg@rsg-koblenz.de | Tanzen (Formationstanz) | Sabine Bergmann Waldstr. 6, 56579 Hardert Telefon 02634/921851 eMail: S.Bergmann@rsg-koblenz.de |
| Boccia | Bruno Dvorak Lengenfeldstr. 6, 56073 Koblenz Tel. 0261/46565 Fax 0261/40 90 456 eMail: B.Dvorak@rsg-koblenz.de | Tanztreff | Armin Dähne Südallee 46, 56068 Koblenz Tel: 0261/16206 eMail: A.Daehne@rsg-koblenz.de |
| Bogenschießen | René Gross Moselweißer Str. 21, 56073 Koblenz Tel. 0261/579 6780 eMail: R.Gross@rsg-koblenz.de | Teenie-Tanzgruppe | Andrea Naumann Telefon 015115143288 eMail: Andrea.Naumann@rsg-koblenz.de |
| | | Tischtennis | Alex Nicolay (siehe Kassenwart) |
| | | Sportarzt | Dr. Hans-Dieter Lang c/ o Evang. Stift St. Martin, 56068 Koblenz (dienstags) Tel. 0261/1371-627 |

Internet: www.rsg-koblenz.de www.rehasport-foerdern.de

Bankverbindung Volksbank Koblenz Mittelrhein eG BLZ 570 900 00 Konto106 204 3000



Reparatur-Service vor Ort: jeden Mittwoch und Donnerstag von 14 - 16 Uhr im Evang. Stift
für Rollstühle und andere Hilfsmittel - **Ansprechpartner:** Thorsten Mock, Walter Derr